

Lernidee

Innovation@LMZ

KI ALS ASSISTENZ BEI DER PRÄSENTATIONSERSTELLUNG

Autor:in: Manuel Flick
Erstelldatum: 17. April 2023



Die Lernenden sollen eine Präsentation zu einem vorher festgelegten Thema halten. Sie sollen in diesem Zuge Präsentationsfolien und ein Handout erstellen. Hierfür wird den Lernenden gestattet, eine Text-KI unterstützend einzusetzen, um Inhalte zu gliedern und mögliche Stichpunkte zu erstellen.

01 LERNZIEL

Die Lernenden nutzen eine Text-KI bei der Erstellung von Präsentationsfolien und Handouts. Dabei nehmen sie die KI als unterstützenden Medium zur Präsentationserstellung wahr. Zudem werden die Lernenden dafür sensibilisiert, die Ergebnisse einer Text-KI stets kritisch zu prüfen.

02 ZIELGRUPPE / UMFANG

90 Minuten; ab Klasse 10; Deutsch, Fachunterricht

03 LIZENZ

CC BY-SA

04 MEDIEN- UND MATERIALBEDARF

Textgenerierende KI (bestmöglich ohne Anmeldung)

05 KOMPETENZEN (Lt. KMK Kompetenzen in der digitalen Welt)

Die Anzahl der ausgefüllten Kreise zeigt den Grad der Schwerpunktsetzung an.

- Suchen, Verarbeiten & Aufbewahren
- Kommunizieren & Kooperieren
- Produzieren & Präsentieren
- Schützen & sicher Agieren
- Problemlösen & Handeln
- Analysieren & Reflektieren

06 SONSTIGE KOMPETENZEN

07 LINKS ZU BEISPIELEN

Beispiel + (Kurz-)Link
Siehe Anhang

08 SCHRITTWEISE BESCHREIBUNG DER LERNIDEE

Disclaimer

Es ist wichtig, dass bei der Verwendung einer KI-Anwendung datenschutzrechtliche Bestimmungen eingehalten werden. Zu diesem Zweck sollten Lehrkräfte sich vor der Verwendung einer KI-Anwendung über die Datenschutzbestimmungen informieren und sicherstellen, dass die Anwendung den jeweiligen Anforderungen entspricht. Insbesondere sollten sensible Daten wie Name, Adresse oder Kontaktdaten nicht in die Anwendung eingegeben werden. Die Nutzung eines KI-Tools ohne Anmeldung ist zu bevorzugen.

1. Die Lehrkraft teilt den Lernenden mit, dass für eine anstehende Präsentation **Präsentationsfolien und ein Handout** erstellt werden soll. Die Lernenden haben dabei die Chance, eine Text-KI unterstützend einzusetzen, um eine Gliederung, Überschriften und entsprechende Stichpunkte zu erstellen.

Option A:

Die Lernenden haben sich bereits intensiv mit einem Thema beschäftigt und in diesem Zuge ein Dokument (z. B. Facharbeit, Essay, Hausarbeit, Projektarbeit o. ä.) erstellt.

Option B:

Die Lernenden recherchieren eigenständig zu einem vorher festgelegten Thema und sammeln ihre Recherche-Ergebnisse (Links, Textpassagen, Abbildungen etc.) in einem Dokument. Die Lehrkraft kann die Recherche durch Informationsmaterial oder durch eine Linksammlung unterstützen.

Hinweise:

- Bei dieser Variante wird bewusst auf den Einsatz von KI zu Recherche-Zwecken verzichtet, weil viele Tools noch nicht in der Lage sind, Zitate und Belege in ihre Ergebnisse einzuarbeiten. Auch können Quellen falsch oder frei erfunden sein. Es ist wichtig, die Lernenden für diese Einschränkungen zu sensibilisieren.
 - Sofern Option B gewählt wird, sollte für das Lernprojekt entsprechend mehr Lernzeit eingeräumt werden.
2. Die **Nutzung des KI-Tools wird thematisiert**. Die Lernenden sollten grundlegende technische Kenntnisse zur Nutzung von KI-Tools besitzen, insbesondere zur Eingabe von Befehlen. Falls sie diese Kenntnisse nicht besitzen, sollten sie an dieser Stelle vermittelt werden.
 3. Die Lernenden **loggen sich in die Text-KI ein und bereiten sich vor**.
 4. Die Lernenden **erstellen die Inhalte für ihre Präsentationsfolien und ihr Handout**.

Zur Präsentationserstellung wird zunächst der nachfolgende Befehl eingegeben. Dem Befehl folgt der Text (Facharbeit, Essay, Hausarbeit, Projektarbeit, Recherche-Ergebnisse etc.).

Erstelle „Anzahl nennen“ Präsentationsfolien mit Stichpunkten zu dem Thema „Thema nennen“.

Beziehe dich auf folgenden Inhalt:

„Text einfügen“

Anschließend folgt der Befehl zur Erstellung des Handouts:

Erstelle hieraus zusätzlich ein Handout.

Hinweis:

Sofern die Ergebnisse in Art um Umfang nicht den Erwartungen entsprechen, kann mit weiteren Befehlen nachgebessert werden. Einige Beispiele:

- **Ausführlichere Stichpunkte**
- **Kürzer gefasste Stichpunkte**
- **Ganze Sätze**
- **Mehr Stichpunkte**
- **Weniger Stichpunkte**
- **2 weitere Folien**
- **Alternative Gliederung**
- **Abschlussfolie einfügen**

5. Die Lehrkraft weist darauf hin, dass die KI-Ergebnisse immer kritisch geprüft werden müssen und niemals einfach übernommen werden dürfen, da Fehler enthalten sein können.
Die Lernenden **überprüfen in diesem Zuge die Ergebnisse** der Text-KI und **nehmen Anpassungen vor**.
6. Die Lernenden **übertragen die Inhalte** auf ihre Präsentationsfolien und auf ihr Handout.
7. Die Lernenden nehmen **abschließende Anpassungen** (Layout, Abbildungen, Quellenangaben) vor.

Mögliche Erweiterungen:

Eine Text-KI kann auch in vielen weiteren Bereichen der Präsentationserstellung unterstützen. Hier sind einige Vorschläge:




- Mit der Text-KI lässt sich ein Präsentationsthema vorstrukturieren. Die Struktur mit entsprechenden Unterpunkten und zu beleuchtenden Aspekten kann dann zur Unterstützung bei der Recherche und Informationsbeschaffung genutzt werden.
- Erstellung von Inhalten für weitere Medien, etwa für einen Stichwortzettel oder für ein Plakat.

- Einsatz der Text-KI zur inhaltlichen Recherche. (Wie bereits erwähnt, ist hierbei zu berücksichtigen, dass inhaltliche Fehler auftreten können. Auch sind viele Text-KI noch nicht in der Lage, Zitate und Belege in ihre Ergebnisse einarbeiten. Quellen werden zum Teil frei erfunden.)
- Erstellung eines zeitlichen Ablaufplans für die Präsentation.
- Einsatz der Text-KI zur Ideengenerierung, z. B. spannender Titel, Einbindung des Publikums etc.
- Unterstützung bei der Formulierung eines Einstiegs.
- Informationsbeschaffung zu Präsentationstechniken, Tipps zum Umgang mit Aufregung, etc.

Hinweise zu weitere KI-Tools:

- Auch spezielle KI-Tools zur Erstellung von Präsentation, wie z. B. [tome](#), können zum Einsatz kommen. Ebenso könnte in diesem Bereich mit dem angekündigten Microsoft 365 CoPilot experimentiert werden, sofern dies DSGVO-konform möglich ist.
- Der Vortrag kann mithilfe von KI-generierten Bildern illustriert werden.

Anhang:

 Präsentationsfolien zum Thema Tarifautonomie:  

Folie 1: Titel

- Thema: Tarifautonomie in Deutschland

Folie 2: Ordnungsfunktion der Tarifautonomie

- Tarifverträge schaffen Rechtssicherheit für beide Tarifparteien
- Vereinbarte Regelungen werden festgehalten und einklagbar gemacht

Folie 3: Schutzfunktion der Tarifautonomie

- Regelungen im Tarifvertrag dürfen nicht unterschritten werden
- Arbeitnehmer:innen sind vor einseitigen Forderungen der Arbeitgeber:innen geschützt

Folie 4: Friedensfunktion der Tarifautonomie

- Bis zum Ende der Laufzeit eines Tarifvertrages darf nicht gestreikt werden
- Konflikte werden vermieden und Planungssicherheit gewährleistet

Folie 5: Verankerung im Grundgesetz

- Tarifautonomie ist im Grundgesetz als Grundrecht verankert (Art. 9 Abs. 3 GG)
- Unabhängige Verhandlungen der Tarifparteien ohne staatliche Einmischung

Folie 6: Grenzen der Tarifautonomie

- Mindestbedingungen zum Arbeitnehmer:innenschutz werden vom Staat vorgegeben
- Beispiel: Mindestanspruch auf 24 Tage bezahlten Urlaub im Bundesurlaubsgesetz

Folie 7: Autonome Entscheidungsmöglichkeiten

- Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen entscheiden autonom über Arbeitsbedingungen und Mitspracherechte
- Tarifverträge regeln Löhne, Gehälter, Arbeitszeiten, Urlaubstage, Fortbildungsmöglichkeiten, Schutzmaßnahmen für ältere Arbeitnehmer:innen

Folie 8: Tarifverhandlungen und Forderungen

- Tarifverträge werden für eine bestimmte Dauer abgeschlossen und müssen bei Bedarf neu verhandelt werden
- Arbeitnehmer:innen können z.B. Lohnerhöhungen oder Beteiligung am Unternehmenserfolg fordern
- Arbeitgeber:innen können z.B. Lohnstagnation oder Kürzung von Vergünstigungen vorschlagen

Folie 9: Tarifverhandlungen und Warnstreiks

- Tarifverhandlungen können mehrere Runden dauern
- Warnstreiks sind ein Mittel der Gewerkschaften, um Forderungen Nachdruck zu verleihen

Folie 10: Zusammenfassung

- Tarifautonomie in Deutschland ermöglicht unabhängige Verhandlungen der Tarifparteien
- Schafft Rechtssicherheit, Schutz vor einseitigen Forderungen und Frieden in Arbeitsbeziehungen
- Grenzen werden durch Mindestbedingungen gesetzt, Tarifverhandlungen und Warnstreiks sind Mittel der Interessenvertretung

Erstellt mit ChatGPT, Befehl: *Erstelle 10 Präsentationsfolien mit Stichpunkten zu dem Thema Tarifautonomie. Beziehe dich auf folgenden Inhalt: „Text zum Thema Tarifautonomie eingefügt“.*